

Gesellschaften im Konzern Technische Werke Dresden GmbH und weitere Beteiligungsgesellschaften

Die Beschlüsse der Gesellschafter-/Hauptversammlungen zu den Jahresabschlüssen 2009 des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH und der folgenden weiteren Beteiligungsgesellschaften werden unter Bezugnahme auf die entsprechenden Abschnitte des Beteiligungsberichtes 2009 zur Kenntnis genommen:

1. DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH (Konzern Technische Werke Dresden GmbH)

Die Gesellschafterversammlung der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH hat am 19. Mai 2010 nachstehende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2009 der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH fest.
2. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Geschäftsführern der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, Herrn Reiner Zieschank und Herrn Dr. Christof Regelman, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 zu erteilen.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Aufsichtsratsmitgliedern des Aufsichtsrates der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 bzw. für die Zeit ihrer jeweiligen Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat im Jahr 2009 zu erteilen.

2. DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden (Konzern Technische Werke Dresden GmbH)

Die Gesellschafterversammlung der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden hat am 5. Mai 2010 nachstehende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden wird mit einer Bilanzsumme von 6.324.191,39 EUR festgestellt.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Ralf Weber, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.

3. Dresden-IT GmbH (Konzern Technische Werke Dresden GmbH)

Die Gesellschafterversammlung der Dresden-IT GmbH vom 20. Mai 2010 fasste nachstehende Beschlüsse:

1. Der Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 der Dresden-IT GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 2.896.869,35 EUR festgestellt.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Ralf Weber, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.
4. **Stadtreinigung Dresden GmbH
(Konzern Technische Werke Dresden GmbH)**

Die Gesellschafterversammlung der Stadtreinigung Dresden GmbH fasste im Wege des Umlaufverfahrens mit Datum vom 31. Mai/29. Juni 2010 nachstehende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss 2009 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.209.767,99 EUR ist an die Gesellschafter entsprechend ihren Anteilen am 30. Juni 2010 auszuschütten.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.

5. **TWD Betriebsgesellschaft mbH
(Konzern Technische Werke Dresden GmbH)**

Die Gesellschafterversammlung der TWD Betriebsgesellschaft mbH vom 15. Februar 2010 hat nachstehenden Beschluss gefasst:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von 528.203,58 EUR wird den Gewinnrücklagen zugewiesen.

Die Gesellschafterversammlung der TWD Betriebsgesellschaft mbH vom 26. April 2010 hat nachstehende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gesellschafter stellen den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 der TWD Betriebsgesellschaft mbH fest.
2. Der Geschäftsführerin der TWD Betriebsgesellschaft mbH, Frau Ursula Gefrerer, wird die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.

6. **Objektgesellschaft Kongreßzentrum Neue Terrasse Dresden mbH
(Konzern Technische Werke Dresden GmbH)**

Die Gesellschafterversammlung der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH vom 26. April 2010 fasste nachstehende Beschlüsse:

1. Die Gesellschafter stellen den Jahresabschluss und den Lagebericht der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH für das Geschäftsjahr 2009 fest.
 2. Das Bilanzergebnis in Höhe von 55.519,67 EUR, davon Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 52.841,16 EUR, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 3. Den Geschäftsführern, Frau Ursula Gefrerer und Herrn Axel Walther, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 erteilt.
- 7. Dresdner Verkehrsbetriebe AG
(Konzern Technische Werke Dresden GmbH)**

Der Aufsichtsrat fasste in der Sitzung am 15. Juni 2010 nachstehende Beschlüsse:

1. Der Aufsichtsrat stimmt dem Prüfungsergebnis der Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Dresden zu und billigt den Jahresabschluss 2009 der DVB AG, der damit festgestellt ist (§ 172 AktG).
2. Dem Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 wird zugestimmt.
3. Der Empfehlung des Aufsichtsrates zur Entlastung des Vorstandes sowie der Mitglieder des Aufsichtsrates der DVB AG durch die Hauptversammlung wird zugestimmt.

Die Hauptversammlung der Dresdner Verkehrsbetriebe AG findet voraussichtlich im Dezember 2010 statt.

8. aquabench GmbH

Die Gesellschafterversammlung der aquabench GmbH fasste am 26. April 2010 nachstehende Beschlüsse:

1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 gemäß § 15, Ziffer e des Gesellschaftsvertrages fest.
2. Die Gesellschafterversammlung beschließt, gemäß § 15, Ziffer e des Gesellschaftsvertrages den Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 in Höhe von 130.228,96 EUR mit dem Gewinnvortrag und den Gewinnrücklagen zu verrechnen.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt gemäß § 15, Ziffer o des Gesellschaftsvertrages den Geschäftsführern, Herrn Filip Bertzbach und Herrn Peter Graf, für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.
4. Die Gesellschafterversammlung beschließt gemäß § 15, Ziffer o des Gesellschaftsvertrages dem Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

9. Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Der Aufsichtsrat fasste in der Sitzung am 11. Juni 2010 nachstehende Beschlüsse:

1. Der Konzernabschluss 2009 und der Jahresabschluss 2009 der Mitteldeutschen Flughafen AG werden gebilligt.
2. Der im Geschäftsjahr 2009 bei der MFAG eingetretene Jahresfehlbetrag ist im Folgejahr durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.
3. Der Verfahrensweise zur Erfüllung der Verlustausgleichsverpflichtungen gegenüber den Flughafengesellschaften wird zugestimmt. Der Vorstand wird zu den entsprechenden Beschlussfassungen in den Gesellschafterversammlungen der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und Flughafen Dresden GmbH ermächtigt.
4. Der Bericht des Aufsichtsrates wird verabschiedet.

Die Hauptversammlung der Mitteldeutschen Flughafen AG vom 11. Juni 2010 fasste nachstehende Beschlüsse:

1. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

10. TechnologieZentrumDresden GmbH

Die Gesellschafterversammlung der TechnologieZentrumDresden GmbH vom 7. Juli 2010 fasste nachstehende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wird genehmigt und festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 89.752,91 EUR wird mit der Gewinnrücklage verrechnet.

11. BTI Technologieagentur Dresden GmbH

Die Gesellschafterversammlung vom 30. Juni 2010 fasste nachstehende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss 2009 wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 4.240,17 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

12. Schacholympiade 2009 – Chess Foundation GmbH

Den Gesellschaftern liegt noch kein geprüfter und testierter Jahresabschluss 2009 vor.

Zum Jahresabschluss 2008 fasste die Gesellschafterversammlung der Schacholympiade – Chess Foundation GmbH im Wege des Umlaufverfahrens mit Datum vom 21. Dezember 2009 nachstehende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss 2008 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.891,12 EUR wird gemeinsam mit dem *Verlustvortrag* von 1.381,06 EUR (Verlust von insgesamt 11.272,18 EUR) auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt

13. KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH

Die Gesellschafterversammlung der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH hat am 17. November 2009 nachstehende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2008/2009 mit einem Jahresüberschuss von 7.684.027,23 EUR wird festgestellt. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 10.718.404,60 EUR und der Auszahlung der Dividenden aus 2008 in Höhe von 7.194.445,50 EUR beträgt der Bilanzgewinn insgesamt 11.207.986,33 EUR.
2. Die Gewinnausschüttung an die Gesellschafter beträgt insgesamt 9.951.115,30 EUR.
3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 1.256.871,03 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Die Gesellschafterversammlung beschließt, vom Bilanzgewinn lt. Jahresabschluss 2008/2009 zum 24. November 2009 eine Bruttodividende in Höhe von 32,50 EUR je 50,00 EUR Geschäftsanteil am Stammkapital auszuschütten. Bei insgesamt 214.729 gewinnbezugsberechtigten Geschäftsanteilen entspricht dies einer Gesamtsumme von 6.978.692,50 EUR. Für den SSG werden gemäß Vereinbarung 4 % Zinsen auf das Stammkapital, insgesamt 1.024,00 EUR, vergütet. Zum 30. Juli 2010 wird ein Betrag in Höhe von 2.971.398,80 EUR ausgeschüttet. Die Ausschüttungssumme beträgt damit – einschließlich der Vergütung an den SSG – insgesamt 9.951.115,30 EUR.

14. NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Die Gesellschafterversammlung vom 1. Juli 2010 fasste nachstehende Beschlüsse:

3. Der Jahresabschluss 2009 wird festgestellt.
4. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 304.484,35 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.
5. Die Geschäftsführung wird entlastet.

15. Stadtentwässerung Dresden GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Stadtentwässerung Dresden GmbH hat am 30. August 2010 nachstehende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2009 der Stadtentwässerung Dresden GmbH wird festgestellt.
2. Von dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von 14.522.237,94 EUR wird ein Anteil von 10.957.898,06 EUR in die Gewinnrücklage eingestellt und der verbleibende Betrag in Höhe von 3.564.339,88 EUR sowie der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 41.415.287,53 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern der Stadtentwässerung Dresden GmbH, Frau Gunda Röstel und Herrn Johannes Pohl, wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.